

NordAlu nimmt neue Strangpresse in Betrieb

Die zur Gutmann-Gruppe gehörende NordAlu GmbH in Neumünster hat ihre neue 18 MN Strangpresse in Betrieb genommen. Mit einem symbolischen Tastendruck setzten Werksleiter Reinhard Ströhle, Vorstand Theodoros Tzortzis und Neumünsters Oberbürgermeister Dr. Olaf Tauras die Presse in Gang. Insgesamt hat die Gutmann-Gruppe fünf Millionen Euro in die neue Strangpresse investiert, die im Jahr rund 8.000 Tonnen Profile produzieren soll.

„Die Neuinvestition ist ein Bekenntnis zum Standort und zur Zukunft in der Gutmann-Gruppe“, sagte NordAlu-Geschäftsführer Alexander Merenda bei der Inbetriebnahme. Die neue Presse ist nach Einschätzung der Werksleitung um etwa ein Drittel produktiver als die vorhandenen Anlagen und arbeitet mit deutlich weniger Personal. Mit der Lieferung des Gesamtpakets – von der Bolzenanwärmung über Presse und Auslauf bis hin zur Lagensäge – wurde die italienische Firma Turla beauftragt. Turla gehört seit vielen Jahren zu den namhaften Ausrüstungspartnern der Strangpressindustrie. Einen Namen hat sich das Unternehmen vor allem mit Nebenanlagen vor und hinter der Presse gemacht.

Die Gesamtanlage besteht aus den folgenden Einrichtungen:

- Bolzenmagazin für 7 Zoll Bolzen
- Energetisch optimierter Blockofen
- Warmsäge anstelle von Warmschere, damit Stirnflächen der Bolzen exakt rechteckig und ohne Einzug sind
- 18 MN Kurzhub-Frontladerpresse mit optimierten Stromverbrauch
- Eine Intensivluftkühlung nach dem Pressenmaul
- Doppelpullersystem mit fliegender Säge
- Kühlbett-Bandsystem, durch kurzen Bandabstand speziell auf hochdekorative Profile ausgelegt
- Fertigteilsäge
- Schrottschere zum Zerteilen von Langschrott
- Vereinzeler für gestapelte Körbe
- Abstapler zum Ablegen der Profile in Körbe

Ansprechpartner:

Georg Grumm
Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de